



Abkündigungen für Sprengelkollekten und verbindliche landesweite Kollekten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland im Monat Dezember 2024

Landeskirchenweite Kollekte am 1. Dezember 2024 (1. Advent) für Brot für die Welt

Heute eröffnet Brot für die Welt in allen evangelischen Kirchengemeinden die 66. Spendenaktion mit dem Motto „Wandel säen“. In Burundi, einem der ärmsten Länder im östlichen Afrika wird durch die Arbeit des Projektpartners bereits Hoffnung und Wandel gegen den Hunger gesät. Hier erhalten 2.000 besonders arme Haushalte und insbesondere junge Menschen Unterstützung bei der ökologischen Schaffung und Bearbeitung von Landwirtschaft und Viehhaltung. Mit neuen Lebensperspektiven können die Menschen in ihrer Heimat bleiben und die Ernährung dort aus eigener Kraft sichern. Ihre Kollekte heute kann Menschen weltweit eine Chance auf ein Leben in Würde bieten. Wir freuen uns, wenn Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Kollekte und Ihrem Gebet unterstützen. Herzlichen Dank!

Sprengelkollekten am 8. Dezember 2024 (2. Advent)

Sprengel Hamburg und Lübeck für die Deutsche Seemannsmission

Die heutige Kollekte ist bestimmt für die Deutsche Seemannsmission mit ihren fünf Einrichtungen in Hamburg und Lübeck. Dort betreuen Diakoninnen und Diakone die Seeleute während ihrer kurzen Aufenthalte im Hafen in den Seemannsclubs oder durch Besuche im Krankenhaus oder manchmal sogar im Gefängnis. Familiäre Ereignisse erleben Seefahrer und Seefahrerinnen oft weit weg von ihren Familien. Die ganzjährig zugänglichen Seemannsclubs sind Oasen, in denen diese Menschen nach langen Seezeiten auf Schiffen mit großer Besatzungsdichte auftanken können. Für die Weiterqualifizierung helfender Ehrenamtlicher in der Seemannsmission und den Ausbau der Psychosozialen Notfallversorgung der Seeleute bitten wir um Ihre Kollekte.

Sprengel Mecklenburg und Pommern für die Telefonseelsorge des Diakonischen Werks

Die heutige Kollekte ist bestimmt für die TelefonSeelsorge® in Mecklenburg und Vorpommern. Ratsuchende, die aus Einsamkeit, wegen finanzieller Sorgen, Beziehungsproblemen oder anderer Krisen bei der TelefonSeelsorge® anrufen, brauchen einen Menschen, der zuhört und findet ihn dort. Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit und die Anonymität der Beteiligten sorgen für Vertrauen, weshalb die Arbeit große Verantwortung mit sich bringt. Darum richten wir heute unsere Kollektenbitte an Sie zur Unterstützung dieser notwendigen kirchlich– diakonischen Arbeit der rund 250 ehrenamtlich Mitarbeitenden der TelefonSeelsorge® an vier Standorten in Mecklenburg und Vorpommern.

Sprengel Schleswig und Holstein für die Hilfen der Diakonie Altholstein für geflüchtete Frauen in den Landesunterkünften

Die heutige Kollekte ist bestimmt für die Hilfen der Diakonie Altholstein für geflüchtete Frauen in den Landesunterkünften. In der von den Erlebnissen ihrer Flucht, von Krieg und Verlust geprägten Umbruchsituation, in der sich Geflüchtete nach ihrer Ankunft befinden, bietet die Diakonie Altholstein als unabhängige Institution außerhalb der Landesunterkünfte mit ihren Hilfsangeboten den ersten sicheren Halt. Ein Hauptaugenmerk liegt neben Informationen und Beratung auf dem Schutz und der Begleitung von Frauen, da diese oft sexualisierte Kriegsgewalt erfahren haben. Der frühe Kontakt zu den Betroffenen in den Landesunterkünften ist wichtig, um hier helfen zu können. Damit diese Hilfen, sowie die Begleitung und Unterstützung der Frauen auch nach Verlassen der Erstunterkunft weiter gewährleistet ist, benötigt die Diakonie Altholstein Ihre Kollekte. Es sollen die Beratungsangebote erhalten und sprachmittelnde Personen finanziert werden.

Landeskirchenweite Kollekte der VELKD und UEK am 15. Dezember 2024 (3. Advent)

Kirche endet nicht an den Grenzen der Gemeinde. So sind wir als Nordkirche zusammen mit weiteren lutherischen Kirchen Mitglied in der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands und haben in der Union der Evangelischen Kirchen einen Gaststatus. Als Zeichen dieser Verbindungen erbitten wir heute Ihre Kollekte für zwei Projekte:

1) Für Innerkirchliche (Ökumenische) Aufgaben der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) und 2) für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa).

1) Projekt der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) zur Unterstützung der Innerkirchliche Aufgaben (ökumenische Arbeit)

Die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD) erbittet eine Kollekte für ihre ökumenische Arbeit. Mit den Gaben werden gemeindliche und diakonische Projekte der lutherischen Partnerkirchen in Afrika, Asien, Osteuropa und Lateinamerika unterstützt. Ein besonderes Anliegen unserer Schwesternkirchen in Lateinamerika ist es, Menschen aus- und weiterzubilden. Die VELKD fördert zum Beispiel das Ausbildungsinstitut der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche in Argentinien und Uruguay. Gemeindeglieder werden geschult, um dann in den Gemeinden Verantwortung für Gottesdienste, die Jugendarbeit oder die Katechese zu übernehmen. Dies hilft, die Verkündigung des Evangeliums zu verbessern. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

2) "Stiftung KiBa" der Union Evangelischer Kirchen (UEK)

Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland - Erhaltung gefährdeter Kirchen in Stadt und Land

Was wäre Deutschland ohne seine Kirchen? Unsere Gotteshäuser sind steinerne Zeitzeugen und weit sichtbare Wahrzeichen. Manchmal verkörpern sie – wie hier bei uns in der Nordkirche – die besonderen Eigenschaften einer ganzen Region. Kirchen sind nicht nur Gottesdienstorte, in den gebetet, gefeiert und getrauert wird: sie machen Hoffnung, geben Mut und sind der Mittelpunkt zahlreicher Gemeinschaften. Sie sind Orte der Stille und der Einkehr, touristische Ziele, Horte kultureller Schätze, Theater- oder Konzerthallen. Und oft genug auch architektonische Meisterwerke. Aber: So manche Kirche ist in keinem guten Zustand, denn ihr Erhalt ist teuer und für kleinere Gemeinden oftmals gar nicht zu bewältigen. Damit unsere vielen großen und kleinen Kirchen in ganz Deutschland – über unsere Bundesländer hinweg – auch für die nachfolgenden Generationen ihre Türen und Tore öffnen können, engagiert sich die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland – kurz: Stiftung KiBa – bundesweit und uneigennützig für ihren Erhalt. Zusammen mit einem tatkräftigen Förderverein und unzähligen Spenderinnen und Spendern kann sie seit mehr als 25 Jahren Kirchengemeinden unterstützen. Das sind weit über 1.000 Kirchen mit einer Gesamtfördersumme von fast 40 Millionen Euro! Ein Viertel davon ging an Kirchen der Nordkirche. Ihre Kollekte ist eine wichtige Unterstützung – mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, ein Stück Heimat und kulturelle Identität zu erhalten und zu bewahren. Herzlich bitten wir Sie um Ihre Gabe! Alle Gelder kommen uneingeschränkt den Kirchengebäuden zugute.

Landeskirchenweite Kollekte am 24. Dezember 2024 (Heiligabend))

Kollekte für „Brot für die Welt“

Die Kollekte an Heiligabend ist traditionell für Brot für die Welt bestimmt. Mit Brot für die Welt setzen sich die Evangelischen Kirchen seit mehr als 60 Jahren weltweit dafür ein, dass alle Menschen ausreichend Nahrung bekommen. Die Projektpartner von Brot für die Welt in den Ländern des Südens entwickeln innovative Ideen und sind Vorbilder für ein Engagement, in dem alle Menschen in Würde leben können. Sie tragen Sorge dafür, dass Klimagerechtigkeit und Nahrung für alle Menschen nicht bloß Worthülsen sind, sondern alle Menschen satt werden können. Schenken Sie heute mit Ihrer Kollekte Hoffnung und Zukunft für die Ärmsten in der Welt. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Landeskirchenweite Kollekte am 31. Dezember 2024 (Altjahresabend) Aktion der Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft

Bibeln für Christinnen und Christen in China

Mit der heutigen Kollekte sollen Menschen in China mit Bibeln unterstützt werden. Zwei Drittel aller Christen leben dort in ländlichen Regionen, wo noch immer große Armut herrscht. Viele sehnen sich nach der Heiligen Schrift, können sich jedoch keine eigene Bibel leisten. Doch sie sollen von Gottes Liebe erfahren und für ihr Leben Hoffnung schöpfen, Trost finden und Zuversicht gewinnen können.

Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl getroffen werden. Es sind beide Kollektenzwecke abzukündigen.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.

Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten vornehmen. Die Kirchenkreise leiten bitte den vollständigen Kollektenertrag (Aufkommen aus jeder Kirchengemeinde) innerhalb von sechs Wochen an die Empfänger der Kollekten weiter.

Az:6110-002 T II

IIIe